

St. Gallische Examenrechnungen pro Frühjahr 1905 [Schluss]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 37

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-538472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

St. Gallische Examenrechnungen pro Frühjahr 1905.

(Schluß.)

4. Klasse. Ganzjahrschulen. — I. Abteilung.

1. $234 \times 39 = ?$
2. $9206 : 56 = ?$
3. $\frac{1}{12}$ von 6444 = ?

4. Aus einer Brunnenröhre fließen in einer Minute 24 Liter Wasser. Wie viel in 5 Stunden?

Ein Bauer erntete 2456 q Heu, 1987 q Emb auf seinen Wiesen. Im Winter kaufte er noch 793 q Heu und 195 q Emb. Wieviel q hat er im Ganzen verfüttert?

II. Abteilung.

1. $10000 - 7654 = ?$
2. $4278 : 46 = ?$
3. $124 \times 75 = ?$

Ein Händler verkauft 5 Stücke Tuch. Das erste mißt 293 m; das zweite mißt 305 m; das dritte mißt 97 m, das vierte 164 m, das fünfte 37 m. Wieviele m Tuch waren es?

5. Eine Familie braucht täglich 12 Liter Milch. Der Liter kostet 18 Rp. Wieviel kostet die Milch in 9 Wochen?

5. Klasse. — I. Abteilung.

1. $976,208 : 296 = ?$
2. $2453 \times 407 = ?$

3. Auf einer Bank liegen morgens 305,500 Fr. in der Kasse. Es werden einbezahlt 694,500 Fr. Ausgegeben werden 750,550 Fr. Wieviel Geld liegt am Abend in der Kasse?

4. Wie viele Jahre und Monate geben 40 Jahre 3 Monate und $65 \frac{3}{4}$ Jahre und $19 \frac{2}{3}$ Jahre?

5. Ein Spezereihändler bekommt einen Wagen Zucker von 10,000 kg. Er gibt dem A 2275 kg, dem B 3395 kg und dem C 2166 kg. Wieviele kg bleiben ihm noch?

II. Abteilung.

1. $5 \frac{1}{4} \times 584 = ?$
2. $99 \frac{2}{3} + 5 \frac{1}{3} + 999 \frac{2}{3} + 11 \frac{1}{3} = ?$

3. Ein Wasserbehälter faßt 963 hl Wasser. Wieviel Wasser enthält er, wenn er nur zu $\frac{2}{3}$ gefüllt ist?

4. Ein Bauer nimmt für Äpfel $450 \frac{4}{5}$ Fr.; für Birnen $560 \frac{3}{4}$ Fr. und für Kartoffeln 797 Fr. 35 Rp. ein. Wieviel im Ganzen?

5. Wie schwer sind 1680 Ziegel, von denen jeder $380 \frac{1}{2}$ Gramm wiegt?

6. Klasse. — I. Abteilung.

1. $3348,55 : 96,5 = ?$
2. $1005,7 - 876,54 = ?$
3. 1 m Tuch kostet 9,75 Fr. Wieviel kosten 214,3 m?

4. A schuldet 15,500 Fr., die er zu $4 \frac{1}{4} \%$ verzinsen muß? Wieviel beträgt der Jahreszins?

5. Ein Wasserbehälter hat $17,5 \text{ m}^3$ Inhalt. Wieviele Liter hält er?

II. Abteilung.

1. $30405,06 \times 0,97 = ?$
2. $123,703 + 0,397 + 1122,008 + 10,0097 = ?$

3. Welchen Zins bringen 5200 Fr. à $3\frac{3}{4}\%$ in 7 Monaten?
4. Ein Feld von 36 ha soll mit Bäumen bepflanzt werden. Jeder Baum soll 125 m² Raum haben. Wieviele Bäume sind nötig?
5. Wieviel m Tuch à 8,5 Fr. kann man für 425 Fr. kaufen?

7. Klasse. — I. Abteilung.

1. $3665,07 \times 19\frac{3}{5} = ?$
2. $234,050 : 37\frac{3}{4} = ?$
3. Wievielmals muß ein Fuhrmann fahren, um einen Eisenbahnwagen Kohlen von 15 t zu leeren, wenn er jedesmal 7,5 q laden kann.
4. Eine Rechnung beträgt 480 Fr. Bei Barzahlung werden $3\frac{1}{2}\%$ Rabatt gewährt. Wie groß ist die Barzahlung?
5. Welches Kapital bringt in 3 Monaten à $4\frac{1}{2}\%$ 281,25 Fr. Zins?

II. Abteilung.

1. $3345 \times \frac{7}{8} = ?$
2. $229,045 + \frac{3}{5} + 9,7034 + 18\frac{5}{8} + 2980\frac{1}{4} = ?$
3. Von 23,500 Rekruten wurden 52% tauglich für das Militär erklärt. Wie viele also?
4. Welches Kapital bringt zu $3\frac{1}{2}\%$ einen halbjährlichen Zins von 70 Fr.
5. Eine Straße wird von 136 Arbeitern in 27 Tagen vollendet, für die 15,606 Fr. bezahlt wurde. Welches ist der Taglohn eines Arbeiters?

8. Klasse. — I. Abteilung.

1. Im Ankauf kosten 220 kg einer Ware 460 Fr. Ich will 20% verdienen. Wie teuer kommt das kg im Verkaufe?
2. Im Rheintal fiel der Schnee in einer Nacht 87 cm hoch. Wieviele m³ Schnee lagen auf einer rechteckigen Wiese von 116 m Länge und 82 m Breite?
3. Zu welchem Zinsfuß sind 4000 Fr. angelegt, wenn sie in 3 Monaten 35 Fr. Zins bringen?
4. Welches Gewicht hat eine Stützmauer von 29 m Länge, 2,5 m Tiefe und 6 m Höhe? 1 dm³ Mauer wiegt 2,3 kg.
5. Wieviel bleibt einem Sticker in 28 Arbeitstagen, wenn er täglich 2500 Stiche macht und für 100 Stiche 27 Rp. bekommt? Der Fäblerin muß er 1 Fr. 60 Rp. Taglohn geben und für Nachsticken und Garn werden ihm 17,35 Fr. abgezogen.

II. Abteilung.

1. In welcher Zeit bringen 890 Fr. à 4% 17,8 Fr. Zins?
2. Welches ist die Barzahlung für 50,000 Zigarren, das Hundert zu 5,5 Fr., bei $5\frac{1}{2}\%$ Skonto?
3. Eine Getreidesendung aus Bayern soll mit 1984 Mark bezahlt werden. Wieviel Franken gibt das, die Mark zu 1 Fr. 24 Rp. gerechnet?
4. Vier Gemeinden bauen eine Straße für 65,664 Fr. A hat 3, B 5, C 7 und D 4 Teile zu bezahlen. Wieviel trifft es jeder Gemeinde?
5. Ein Seidenweber webt in 12 Tagen à 10 Arbeitsstunden für 72 Fr. Für wieviel in 16 Tagen à 12 Stunden?

Ergänzungsschule. Ganzjahrsschulen. — I. Abteilung.

1. Fr. 3621. — Rp. : 85 = ? Fr. und Rp.
2. $347,5 \text{ m}^2$ à 2 Fr. 75 Rp. = ? Fr. und Rp.
3. Ein Handelsmann besitzt 86 m Tuch. Er bezahlt im Ankauf 516 Fr. und verkauft den Meter für 7,25 Fr. Wieviel gewinnt er im ganzen?
4. Wieviel Zins erhält man von 3840 Fr. à $3\frac{3}{4}\%$ in 15 Monaten?
5. Drei Akkordanten übernehmen gemeinsam eine Arbeit für 199 Fr. 75 Rp

A beansprucht 12 Tagelöhne, B 20 Tagelöhne und C 15 Tagelöhne? Wieviel Lohn erhält jeder Akkordant?

II. Abteilung.

1. Fr. 3366. 90 Rp. : 87 = ? fr. und Rp.

2. $2640 \text{ m}^2 \times 6 \text{ Fr. } 25 \text{ Rp.} = ? \text{ Fr. und Rp.}$

3. Landwirt B verkauft seinem Nachbar N 58 q Heu, den q für 5 Fr. 50 Rp. N jedoch lieferte während 180 Tagen an B täglich $4\frac{1}{2}$ Liter Milch, zu 20 Rp. per Liter. Wieviel ist N dem Landwirt B nach der Abrechnung noch schuldig.

3. Von einer Rechnung im Betrage von 872 Fr. 80 Rp. dürfen $6\frac{1}{4}\%$ Rabatt abgezogen werden. Wie groß ist die Barzahlung?

5. Bei einem Hausbau werden die Flaschnerarbeiten für 2840 Fr. veranschlagt. Flaschner St. verlangt $2\frac{1}{3}\%$ weniger und Flaschner M. $1\frac{1}{2}\%$ mehr als der Voranschlag beträgt. Wieviel verlangt somit jeder Bewerber?



Lehrer-Exerzitien im Jahre 1905.

Im Exerzitienhaus in Feldkirch (Lizis):

Vom 25. September abends $6\frac{1}{4}$ Uhr bis 29. September morgens

17. Oktober " $6\frac{1}{4}$ " 21. Oktober

Im Exerzitienhaus in Wolhusen (St. Luzern): (Ebenfalls Einzelzimmer.)

Vom 18. September abends 7 Uhr bis 22. September morgens

2. Oktober " 7 " 6. Oktober

An diesen Exerzitien können alle katholischen Lehrer der deutschen Schweiz teilnehmen, ohne irgendwelche Bezahlung am Exerzitienort, nur mit Bestreitung der Reisekosten. — Der schweizerisch-katholische Erziehungsverein übernimmt nicht bloß diese Kosten, sondern zahlt jedem Lehrerezerzitanten Fr. 10. — an die Exerzitien, die er anderswo, allein oder gemeinsam macht. Die Teilnehmer melden sich einfach beim „Vorstand des Exerzitienhauses“ in Feldkirch oder Wolhusen an.

Das Zentral-Komitee des schweizerisch-katholischen Erziehungsvereins.

Die Gemeinde Beckenried

hat die Stelle eines **Oberlehrers** (Knabenschule 5. und 6. Klasse) vertunden mit **Orgaanistendienst** zu besetzen.

Fixer Gehalt Fr. 1600. — nebst festgesetzter Gebühr für Gedächtnisse, auch freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung.

Allfällige Bewerber haben ihre Fähigkeits- und Zeugnisse bis spätestens 1. Oktober dem Pfarramte Beckenried einzusenden.

(S 4998 B)

Aus Auftrag: Die Gemeindeganzlei.

Briefkasten der Redaktion.

Weil am Freitag in der Setzerei nicht gearbeitet wird, gelangte die Nummer früher zur Korrektur, was Verschiebung des bekannten bereits gesetzten wissenschaftlichen Artikels zur notwendigen Folge hatte. Bitte um Nachsicht.



Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.



Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan. Sangsystem) für Salon, Kirchen und Schulen
zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis 1200 Mk. empfiehlt

Alois Maier in Fulda. Hoflieferant

Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Illustr. Kataloge gratis. Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch den ganzen Zoll (ca. 30—50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen Preisen meine Firma wohl die günstigste Bezugsquelle für Harmoniums nach der Schweiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

Gesucht:

➔ **1 Musik- und Gesanglehrer für Institut** ➔

der zugleich den Organistendienst der Pfarrei versieht. Gehalt ca. Fr. 1450. —, nebst freier, geräumiger Wohnung mit elektrischer Beleuchtung nächst der Kirche und Garten. Freie Zeit zum Nebenverdienst.

Anmeldungen bis 16. September. Dieselben müssen beiliegen Zeugnis und Angabe bisheriger Berufsart.

Katholisches Pfarramt in Reckthalten (Kt. Freiburg.)

Für nur Fr. 2 können, so lange Vorrat, die frühern Jahrgänge der „Pädagogische Blätter“ stetsfort bezogen werden; auch können die geehrten Abonnenten, welche pro II. Semester laufenden Jahrganges abonniert haben, die Nummern des ersten Halbjahres nachbeziehen.

Eberle & Rickenbach,

Expedition der „Pädagogische Blätter“.

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung **Kuster & Co., Schmerikon.**

**Soennecken's
Schulfeder Nr 111**
1 Gros Fr 1.35 * Güte garantiert



In den meisten Schulen
im Gebrauch
Überall vorrätig